Beschluss der BAG Frieden & Internationales auf der Tagung vom 05. Januar 2025

WP-01-K3: Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

ÄNDERUNGSANTRAG Ä12

*Antragsteller*in:* *Samuel Moser*

Antragstext

Nach Zeile 970 einfügen:

Für die Verteidigung von Frieden und Freiheit
Russlands Überfall auf die Ukraine verdeutlicht, dass Frieden, Freiheit und Demokratie keine Selbstverständlichkeit sind. Sie müssen immer wieder aufs Neue verteidigt und gestärkt werden. Frieden erfordert gerade in diesen Zeiten Diplomatie und Kooperation, ebenso wie Widerstands- und Wehrfähigkeit. Dafür braucht es eine europäische Anstrengung. Es braucht eine umfassend angelegte Herangehensweise, um dem Spektrum an Herausforderungen und Bedrohungen zu begegnen. Sicherheitspolitik ist mehr als die Summe aus Diplomatie und Militär; sie muss alle Stränge unserer Politik zusammenführen. Integrierte Sicherheit für Deutschland heißt: innere und äußere Sicherheit zusammenzudenken sowie den Schutz unserer Demokratie und unseres Sozialstaates zu sichern – im Einklang mit einer feministischen Außen- und Entwicklungspolitik sowie einer starken internationalen Klimapolitik. All diese Elemente einer integrierten Sicherheit brauchen eine verlässliche Finanzierung.
Mit dem russischen Angriff auf die gesamte Ukraine am 24. Februar 2022 sind wir in einer anderen Welt aufgewacht. Millionen Ukrainer*innen verteidigen seither Tag für Tag ihr Leben, ihre Freiheit und die europäische Friedensordnung gegen die brutale Aggression Russlands. Dabei stehen wir fest an ihrer Seite – mit diplomatischer, finanzieller, humanitärer und militärischer Unterstützung. Die Ukraine muss in der Lage sein, sich zu verteidigen und eine starke Position für einen möglichen Friedensprozess sicherzustellen. Das ist auch unser bester Eigenschutz hier im Herzen Europas. Die Souveränität der Ukraine in europäischer Solidarität muss sichergestellt sein. Wir unterstützen die vielfältigen diplomatischen Friedensbemühungen der Ukraine und ihrer Partner unter dem Grundsatz: „Nichts über die Ukraine, ohne die Ukraine“. Zudem bekräftigen wir das Recht auf freie Bündniswahl und unterstützen die Ukraine auf ihrem Weg zur Mitgliedschaft in der EU und NATO.

Begründung
Das Unterkapitel soll als Ganzes an den Anfang von Teil D verschoben werden. Auch wenn der Angriff auf die Ukraine auch Folgen für die innere und europäische Sicherheitspolitik hat, ist der Konflikt vorrangig ein außenpolitisches Thema. In dem Abschnitt, in dem es um die verschiedenen Regionen der Welt und unsere außenpolitische Position geht (Russland, China, Nahost etc.), darf das Kapitel, das unsere Unterstützung für die Ukraine und ihre weitere internationale Einbindung beschreibt, nicht fehlen. Die Argumentation, durch die Vorwegnahme in ein früheres Kapitel würde die Bedeutung der Ukraine nochmal betont, ist nicht nachvollziehbar. Ob das Kapitel statt in Zeile 971 in Zeile 874 steht, bedeutet auch nicht, dass man es mit der Suchen-Funktion schneller findet. Wer unsere Position sucht, wird sie im Teil D zuerst suchen, daher sollte dort auch der Teil stehen, der beschreibt, wie wir die Ukraine weiter unterstützen wollen.